KÄRNTEN
It's my life!

Deutschland

Markt Deutschland

Marketing

Zielgebiete - Ferienordnung - Themen

Allg. Marktinformationen, Gästeprofil

Statistiken / Benchmark

Kontakt

Marketing

Zielgebiete

Bayern, Baden-Württemberg, NRW, Niedersachsen, urbane Zentren im Osten

Ferienordnung

Weihnachtsferien:. 22.12.2025 - 06.01. 2026
Winterferien: Bayern 16.02. -21.02.2026/ BW und NRW keine Ferien!
Osterferien: 30.03.2026 – 11.04.2026
Pfingstferien: Bayern, BW: 10.6.-20.6.2025
Sommerferien: NRW 14.7.-26.8. / BW 31.7.-13.9. / BY 01.8.-15.9.2025
Herbstferien: NRW 13.-25.10, / BY 3.11.-7.11./ BW 27.10.-31.10.2025
Aktuelle Feiertage/Ferientermine: https://www.austriatourism.com/ferienkalender/

Status quo

- Der Sommer 2025 zeigt eine leicht rückläufige Tendenz, auch der Winter verzeichnete rückläufige Zahlen
- Daher Fokus auf den Familienurlaub in der Hauptreisezeit und den See (Wasser in all seinen Facetten) als Hauptreisemotiv, ohne das Ziel der Saisonverlängerung zu vernachlässigen
- Saisonverteilung: Sommer 78 %, Winter 22 %

Marketing

Marktpotenziale und Herausforderungen

- Die Einwohnerzahl liegt bei 83 Mio.; Steigerung des Wirtschaftswachstums 2025 um 0.9 %, die Inflation geht zurück und dürfte bei 2,1 % liegen; die Löhne sind gestiegen, trotzdem halten die Haushalte ihr Geld noch beisammen, dies hat vor allem Auswirkungen auf die Zielgruppe der Familien; Reisen mit Schulkindern ist um 17 % gesunken
- Mittelmeerdestinationen konnten Marktanteile gewinnen, Österreich war das 8.beliebteste Reiseziel (2023)
- In Österreich steht der Erholungs-und Aktivurlaub an vorderster Stelle, gefolgt vom Familien- und Natururlaub.
- Mehr Hauptreisen, weniger Zweitreisen, die Tagesausgaben im Sommer € 145,-, im Winter € 189,-
- Im Winter möchten 56 % der Deutschen, die einen Ski-oder Snowboardurlaub planen, diesen in Österreich verbringen
- Das Image Österreichs: schöne Landschaft (76 %), gute Wander- (73 %) und Wintersportmöglichkeiten (69%). Zudem steht Ö für eine ansprechende regionale Küche, attraktive Sehenswürdigkeiten und spektakuläre Natur.

Marketing

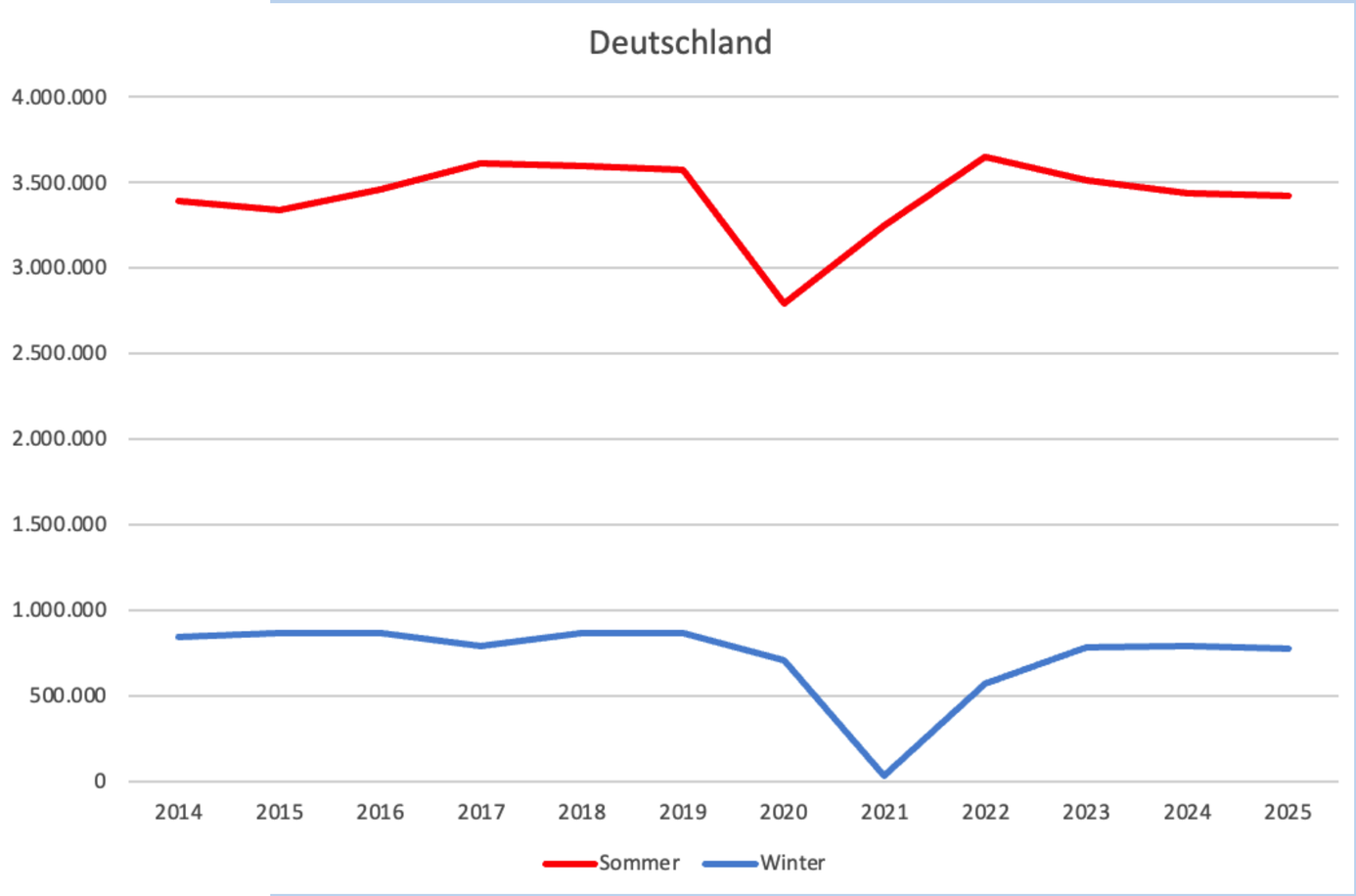
Der deutsche Gast

- Der deutsche Gast kommt im Sommer meist als Paar (42%) und im Winter als Familie (30%)
- Aufmerksam auf Ö wird er durch frühere Besuche (35%), Empfehlung (29 %), Suchmaschine (20 %), Buchungsportalen (135), gedruckte Infos (9/%)
- Gründe für Österreich: Natur/Landschaft und die regionale Einzigartigkeit, bei den Aktivitäten liegt das Wandern, Baden und Radfahren im Fokus, im Winter das Skifahren
- Familie, Freunde, Kollegen sind wichtige Inspirationsquellen

Statistik

- Nächtigungsstatistik 2014 – 2025

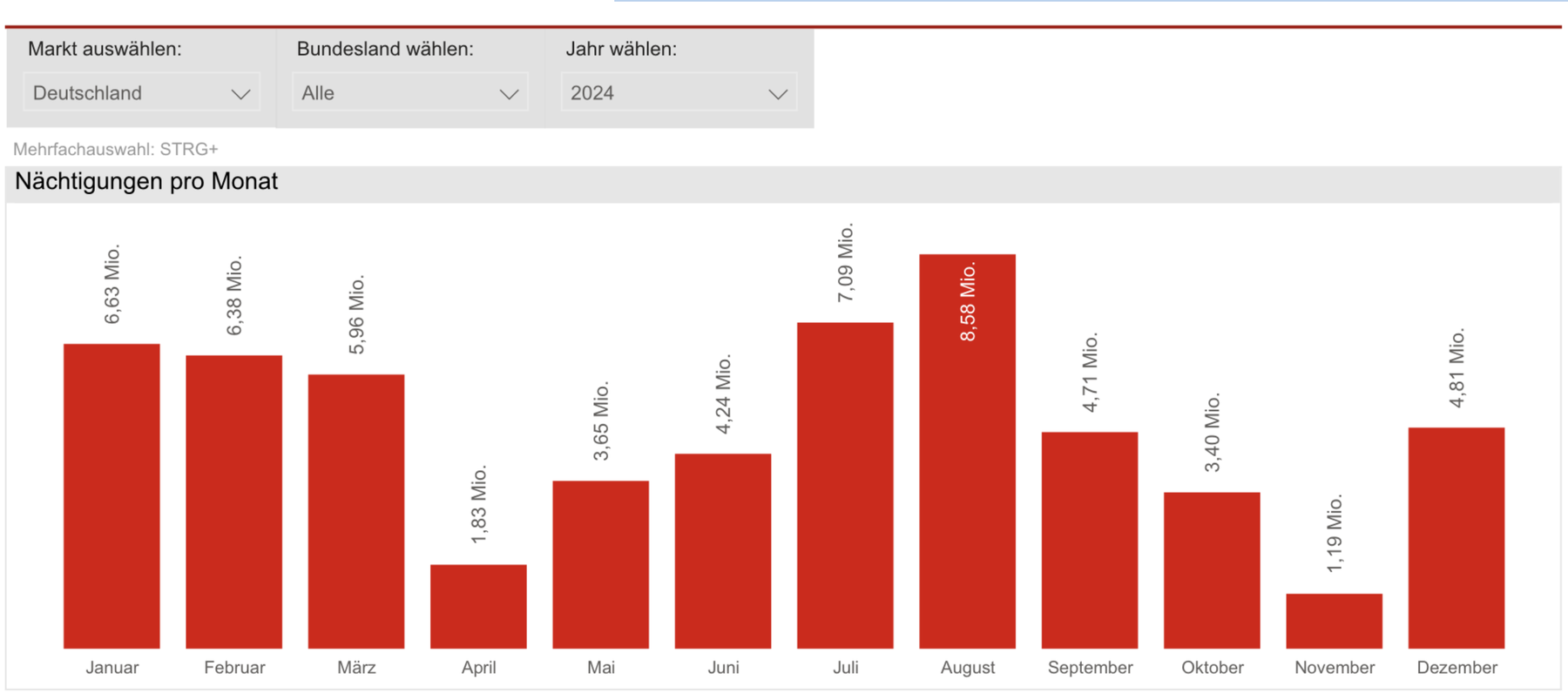
Sommer-/Wintersaison
Quelle Statistik Austria



Statistik

- Monatsstatistik Österreich 2024

Quelle Statistik Austria



Statistik

- Monatsstatistik Kärnten 2024

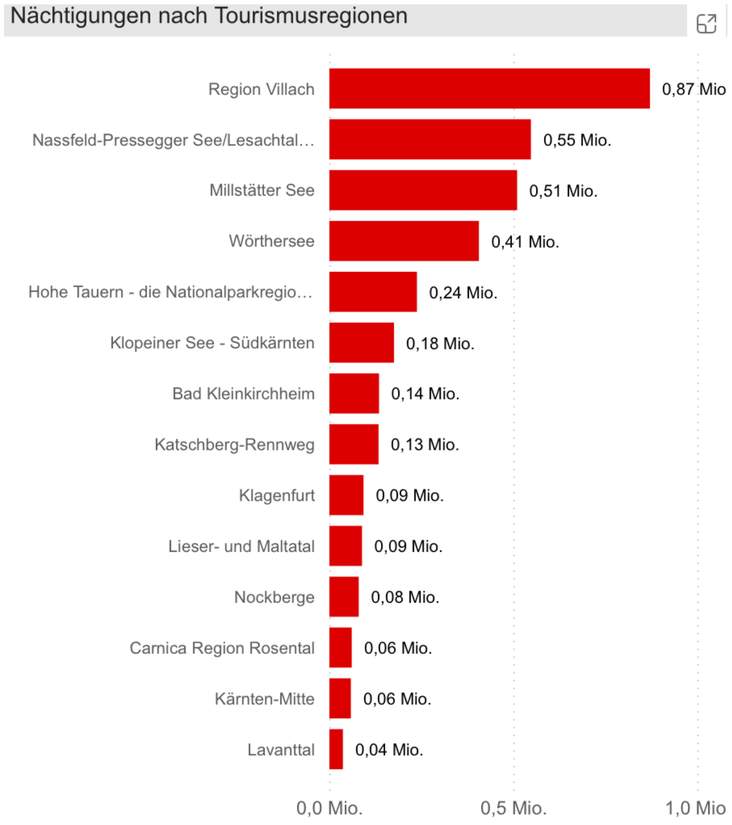
Quelle Statistik Austria

Statistik

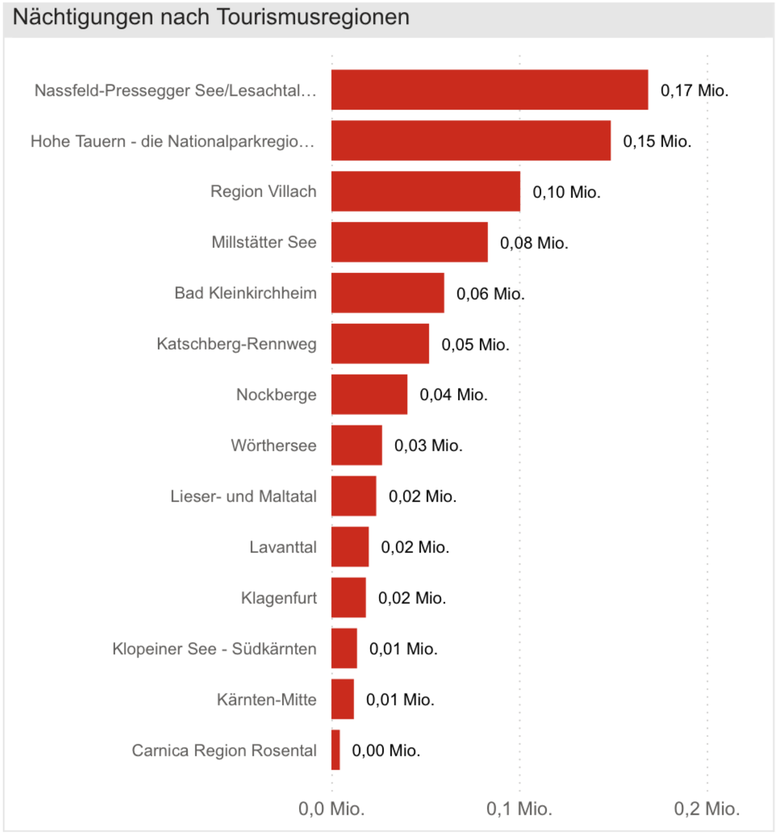
- Nächtigungsstatistik Kärnten Sommer 2024
  Winter 24/25

Nächtigungen nach Regionen Sommer/Winter
Quelle Statistik Austria

Sommer



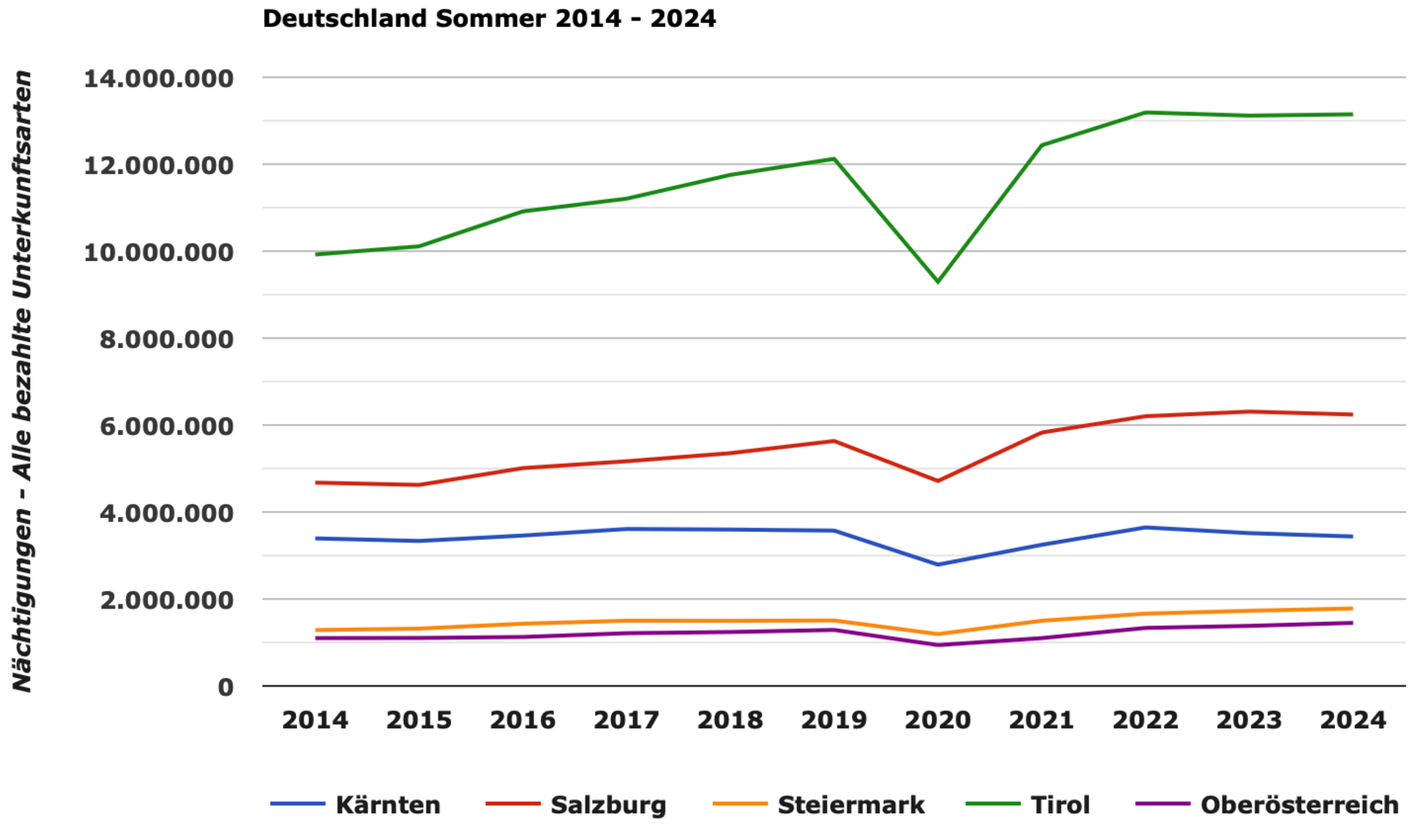
Winter



Statistik

- Benchmark – Mitbewerber

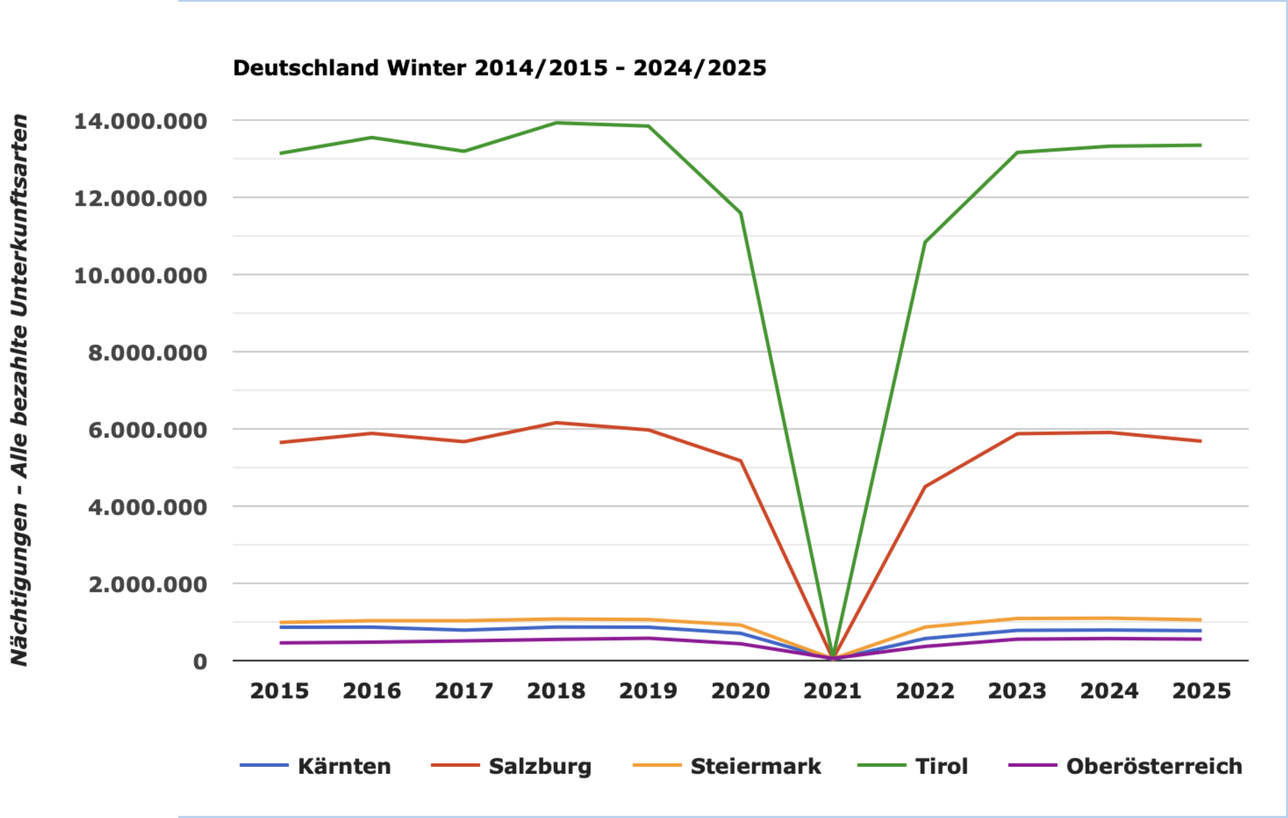
Sommersaison
Quelle Statistik Austria



Statistik

- Benchmark – Mitbewerber

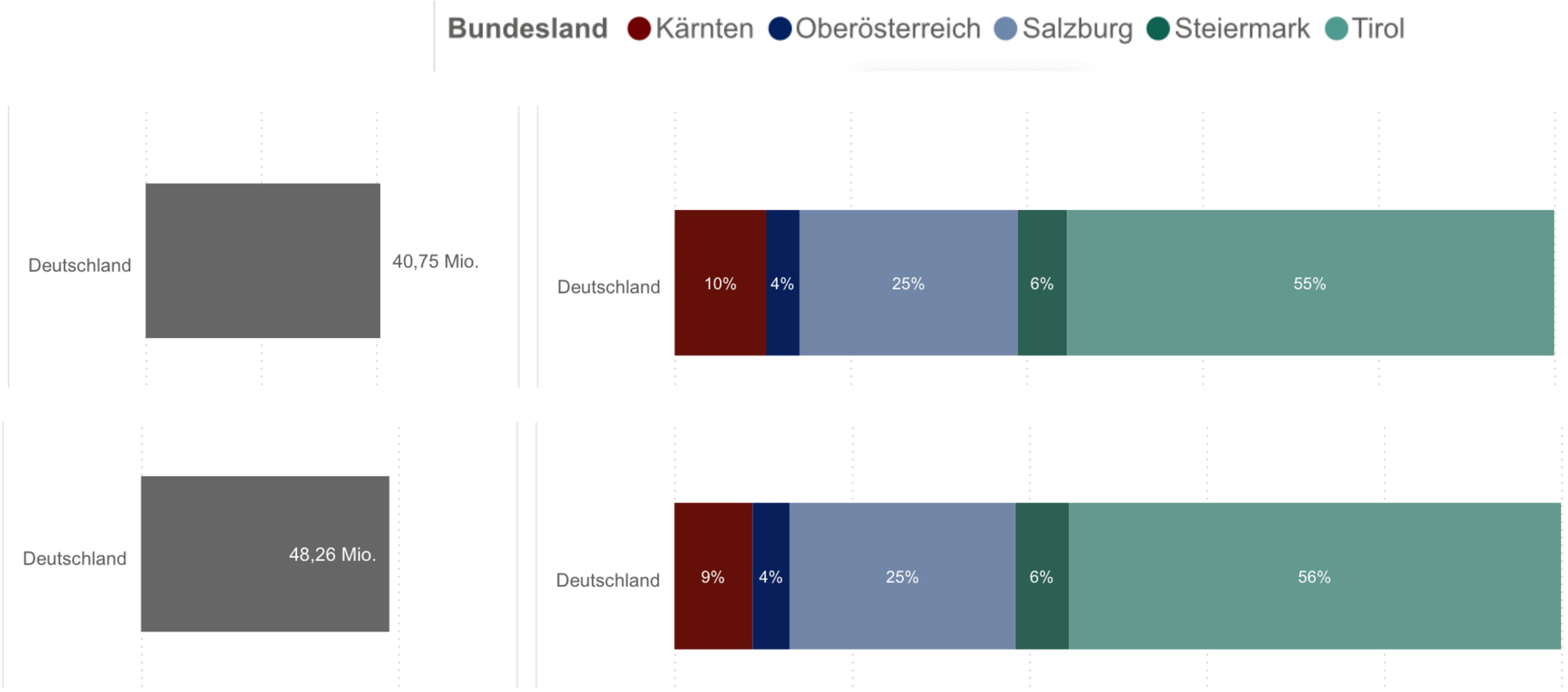
Wintersaison
Quelle Statistik Austria



Statistik

- Benchmark Mitbewerber Anteile 2014 und 2024

Quelle Statistik Austria



Marketing

Marketingthemen/Kampagnen

- Imagekampagne Kärntner Originale ganzjährig
- Familienkampagne/Frühsommer und Sommer (Traffic) - in Kooperation mit Regionen
- Familienkampagne/Ski-alpin Winter (Traffic) - Winterurlaub auf der Sonnenseite der Alpen - in Kooperation mit Regionen
- SGF Kampagnen Rad, Wandern, Urlaub am See, Winter, Camping, Auszeit – in Koop. mit SGF-Partnerregionen
- Angebotsgruppen Tennis, Golf, Convention
- Online Betriebskooperationen zB Hochsommer, Herbst/Wellness
- Städtemarketing Raum Hamburg und Hannover

Marketinginstrumente

- Klassische Kampagnen – TV und HF Kampagnen, DOOH, Anzeigen, Advertorials, Kino
- Verkaufsförderung – Reiseveranstalterkooperationen, Publikumsveranstaltungen
- Presseaktivitäten - Pressekonferenzen, Presseaussendungen, Einzelrecherchen und Gruppenpressefahrten

Beispiele

KÄRNTEN
NACH DER ABFAHRT AUF DEN BESTEN PLÄTZEN LANDEN
Mach, was du liebst.
Ihre Idee mit dem Winterurlaub in Kärnten war echt genial. Die anderen streiten jetzt irgendwo an einem Strand um die besten Liegen. Die haben wir hier schon längst. Auf der Sonnenseite der Alpen, in Kärnten.
24 Skigebiete – schneesichere, breite Pisten
Winterurlaub voller Erlebnisse
Im Süden Österreichs
kaernten.at

Beispiele

ANZEIGE

Ihre Idee mit dem Winterurlaub in Kärnten war echt genial. Die anderen streiten jetzt irgendwo an einem Strand um die besten Liegen. Die haben wir hier schon längst. Auf der Sonnenseite der Alpen, in Kärnten.

24 Skigebiete · schneesichere, breite Pisten · Winterurlaub voller Erlebnisse

kaernten.at

ANZEIGE

Winter in Kärnten

HERZLICH WILLKOMMEN IM SKIKARUSSELL

ZEIT, jeden Tag neue Skigebiete zu erkunden:
5 Skigebiete kombiniert mit Wellness-Genuss auf höchstem Niveau.

Erstklassige Skigebiete für unvergessliche Wintererlebnisse
Am sonnenverwöhnten Südbalkon der Alpen erwartet Winterliebhaberinnen und Winterliebhaber eine einzigartige Kombination aus Ski-Genuss und Wellness. Hier laden fünf erstklassige Skigebiete zu unvergesslichen Erlebnissen ein. Das größte Skigebiet, Bad Kleinkirchheim, begeistert mit 103 Pistenkilometern und 24 Liftanlagen, die auf über 2.000 Meter Seehöhe führen. Die schneesichere Turracher Höhe bietet 43 Kilometer Abfahrten, wo der Winter bis in den Frühling dauert und Sonnenskilauf garantiert ist. Familien und Freerider finden am Sportberg Goldeck mit 25 Pistenkilometern unvergessliche Abenteuer – hier fahren Kinder bis 14 Jahre ab dem 7. Januar 2025 kostenlos Ski. Das Skigebiet Hochrindl verzaubert mit 21 Pistenkilometern und einem malerischen Alpenpanorama, während der Falkert mit dem „Heidi Alm Skipark" besonders für Kinder ein Highlight ist.

Naturerlebnisse und Wellness-Oasen abseits der Pisten
Ob Winter- oder Schneeschuhwandern, Langlaufen oder Rodeln – die winterliche Natur bietet täglich neue Erlebnisse. Nach einem aktiven Tag laden zwei Thermen in Bad Kleinkirchheim – das Thermal Römerbad und die Familien- & Gesundheitstherme St. Kathrein, das Badehaus Millstätter See und das Erlebnisbad „drautal perle" in Spittal an der Drau zu entspannter Wellnesszeit ein.

Sonnige Abfahrten in Perfektion

Eiskaltes Abenteuer
Für alle, die etwas Neues ausprobieren möchten: In der Region werden Kaltbade-Workshops in den winterlichen Seen angeboten – ein erfrischendes Erlebnis, das Körper und Geist belebt und einen besonderen Kick nach einem Tag auf der Piste verspricht!

FOTOS: GERT PERAUER, CHRISTOPH ROSSMANN

Im warmen Thermalbecken die Skipiste genießen

Mehr Informationen und Angebote gibt es unter: **www.seeundberg.at**

Beispiele

Alles kann, nichts muss! Planschen, schwimmen, abtauchen im herrlich warmem See, fünf Kugeln Erdbeereis schlecken, mit den Gravelbikes auf Radtour gehen, im Heuhaufen schlafen oder einfach nur am Strand die südliche Sonne genießen. Das Glück ist so nah. Im Familienurlaub. In Kärnten.

kaernten.at

Im Süden Österreichs

Beispiele

KÄRNTEN

Endlich ins Freie! Sonniger *Frühling* in KÄRNTEN

Egal, ob mit dem Mountainbike, Rennrad oder E-Bike: die wunderschöne Berg- und Seenkulisse genießen alle gleichermaßen.

Auf der Sonnenseite der Alpen geht's aktiv durchs voranschreitende Frühjahr: Im März sind die Jahreszeiten fließend. Vor allem in einem Land wie Kärnten, das von majestätischen Bergen und idyllischen Seen geprägt ist. Während in den Gebirgsregionen noch verschneite Pisten und gemütliche Hütten zum Sonnenskilauf einladen, verwandeln sich die Täler bereits in grüne, zart blühende Landschaften. Das macht Lust, endlich wieder rauszugehen, die wärmende Frühlingssonne im Gesicht zu spüren und das Erwachen der Natur mit allen Sinnen zu genießen.

Sanft aktiv unter milder Frühlingssonne
Die sonnige Südseite der Alpen birgt dafür viele entdeckenswerte Facetten. Wundervolle Panoramen warten entlang der »Slow Trails«. Das sind landschaftlich reizvolle und sehr entspannte Wanderrouten entlang von Kärntner Seen, die maximal zehn Kilometer lang sind und nie über mehr als 300 Höhenmeter führen. Ein sanfter, aber lohnender Start in die Wandersaison.
Oder man wählt das Rad als fahrbaren Untersatz und genießt bei milder Frühlingssonne die herrlichen Aussichten auf Seen und Flüsse, die sich entlang der »Kärntner Seen-Schleife« wie Perlen an einer Kette aufreihen.

Auch die zwölf Kärntner Golfplätze und unzählige Tennisanlagen sind im Frühling mit die ersten, die nach einem langen Winter Sport unter freiem Himmel bei milden Temperaturen ermöglichen. Dazwischen bietet sich immer wieder einmal ein Ausflug in die größeren und kleineren Städte Kärntens an, wo man sich Zeit nehmen kann für Kulturgenuss, Kulinarik und Shopping.

Von den Bergen ans Meer, vom Gipfel ins Tal
Je weiter der Frühling auch in Kärntens Bergwelt voranschreitet, umso mehr Gelegenheiten gibt es, den nahegelegenen Süden so richtig auszukosten. Sei es bei einer mehrtägigen Weitwandertour durch die landschaftliche Vielfalt des Alpe Adria Trails, der vom Großglockner bis an die Adria führt. Oder beim kontemplativ-rhythmischen Bike-Downhill auf einem der Flow Trails in Kärnten, von denen jener in Bad Kleinkirchheim mit 15 Kilometer übrigens Europas längste Strecke aufweist.
Wenn Kärnten dann spätestens im Mai auf Betriebstemperatur ist, kommen auch die warmen Kärntner Badeseen wieder ins Spiel. Und das nicht nur zum Schwimmen und Planschen. Wer einmal bei einer Sonnenuntergangs-SUP-Tour am Wörthersee, einer Kajak-Tour durch die Faaker-See-Everglades oder einer Ruderboot-Buchtenwanderung am Millstätter See mit von der Partie war, weiß um die vielen Erlebnis-Dimensionen der Seen im sonnigen Süden.

Zwölf Golfplätze mit ganz unterschiedlichem Charakter erwarten Besucher in Kärnten.

Weltweit einzigartiger Frühlingsbote
Das Baden in der Natur beginnt in Kärnten ohnehin lange davor, nämlich schon mit der Schneeschmelze. Dann tritt ein weltweit einzigartiger Frühlingsbote in einem Wald nahe Warmbad Villach zutage: das Maibachl beginnt, aus dem Boden zu sprudeln. Nach und nach füllt die 28 Grad warme Thermalquelle zwei frei zugängliche Naturbecken, in denen man meist schon im März unter freiem Himmel baden kann. ■

Damit ist er definitiv eingeläutet, der Frühling in Kärnten.
Alle weiteren Infos zu Frühlingserlebnissen und Urlaubsvarianten in Kärnten sind zu finden unter:
kaernten.at

Für aktive und genussvolle Tage voller großartiger Erlebnisse ist Kärnten das ideale Ziel.

»Slow Trails« nennen sich die kurzen und entspannten Wanderrouten entlang der Kärntner Seen. So bleibt genügend Zeit, die fantastischen Ausblicke zu genießen.

→ KÄRNTEN TIPPS

Für jeden die richtige Strecke:
Das Tourenportal Kärnten liefert passende Routen mit allen wichtigen Informationen und Tipps rund ums Wandern, Radfahren, Laufen, Klettern, Freeriden, Kanu- oder Motorradfahren.
touren.kaernten.at

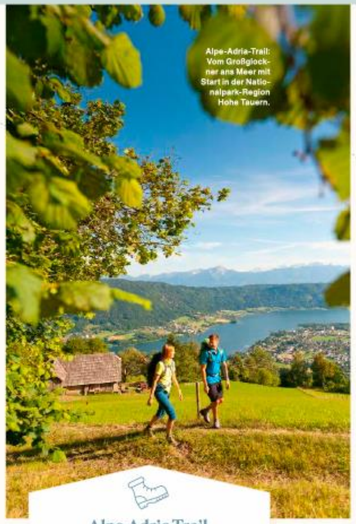
ANZEIGE

Wo Weitwandern zuhause ist

3 Länder, 43 Etappen und 750 Kilometer Bergabenteuer: Das ist der Alpe-Adria-Trail. Der transnationale Wanderweg führt durch die schönsten Ecken Österreichs, Sloweniens und Italiens.

Mit der Natur auf Tuchfühlung gehen, entlang der Strecke die wechselnde Vielfalt von Fauna und Flora erleben und besondere Augenblicke mit Wegbegleitern teilen – das sind die Freuden des Weitwanderns am Alpe-Adria-Trail. Der Start Weitwanderweg startet beim Pasterzengletscher am Fuße des Großglockners in Kärnten. Höhepunkte der 43 Etappen sind dabei die Künstlerstadt Gmünd und der Thermenort Bad Kleinkirchheim, der Ossiacher See, und Velden am Wörthersee. Auf slowenischem Staatsgebiet geht es unter anderem entlang der türkisgrünen Soča, quer durch den Triglav Nationalpark inmitten der geheimnisvollen Julischen Alpen und in die Weinregion Goriška Brda. In Italien angekommen erreichen Wanderer die traditionsreiche Stadt Cividale del Friuli und die raue Landschaft der Hochebenen im Karst. Die vorletzte Etappe führt nach Duino ans Meer. Von dort sind es nur noch wenige Kilometer bis zum Ziel, dem Hafenstädtchen Muggia.

Klimaneutrales Wandervergnügen am Alpe-Adria-Trail
Wer in den Bergen unterwegs ist, achtet auch auf diese. „Wandern ohne Fußabdruck" macht es erstmals möglich, klimafreundlichen Service zu genießen, ohne auf Komfort verzichten zu müssen. So übernachten Wanderer in nachhaltig geführten Partnerbetrieben, genießen regionale wie saisonale Kulinarik während der Gepäckservice mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen und die An- und Abreise mit der Bahn erfolgt. So erfreuen sich Wanderer einem rundum stimmigen Bergerlebnis.



Alpe-Adria-Trail
Entlang des Weitwanderweges zeigt sich die Fauna und Flora von ihrer vielfältigen Seite.

750 Kilometer | 3 Länder | 43 Etappen

Mehr Informationen unter
www.alpe-adria-trail.com

Weitere Informationen unter **www.kaernten.at**

Bergglück an einem Ort vereint

Urige Hütten, kristallklare Bergseen und Wanderwege, die endlos scheinen, diese malerische Kulisse zeigt sich Bergfreunden im Nationalpark Hohe Tauern in Kärnten.

Aller guten Dinge sind drei – dieses Sprichwort trifft auf die drei Gradenseen in der Nationalpark-Region Hohe Tauern zu. Umgeben von 15 Dreitausendern liegen sie zwischen 2.350 und 2.488 Metern Seehöhe und können vom oberen Mölltal aus erwandert werden. Unweit des Großen Gradensees liegt die, mit dem Umweltsiegel ausgezeichnete, Adolf-Nossberger-Hütte. Hier begrüßt Hüttenwirt Christian hungrige Wanderer mit seinen Kärntner und Tiroler Spezialitäten, backt täglich frische Mehlspeisen und sein Hausbrot. Wer seinen Aufenthalt verlängern möchte, darf es sich in einer der 50 Schlafmöglichkeiten gemütlich machen.

Ein Bergsee soweit das Auge reicht – diese Aussicht erleben Wanderer am zweitgrößten Bergsee Österreichs, dem Dösener See, in der Nationalpark-Region Hohe Tauern. Ebenso genussvoll wie das Panorama ist die Kulinarik im Arthur-von-Schmid-Haus am Seeufer auf 2.281 Metern Seehöhe. Dort angekommen, können sich Bergfreunde geschmacklich verwöhnen lassen und neue Energie tanken.

Wo einst Gold und Silber zuhause waren, sorgt heute eine Sennerei für Freude und kulinarische Schmankerln. Der Rundwanderweg um den idyllischen Knappensee lädt die ganze Familie ein, das Bergpanorama in der Nationalpark-Region Hohe Tauern zu bewundern und bei einer Rast auf der Ochnserhütte regionale Milch- und Käsespezialitäten zu genießen.

Wo Bartgeier ein Auge auf dich haben und der Wald betet, ist man nahe einem Märchenland, oder in diesem Fall, im Seebachtal in der Nationalpark-Region Hohe Tauern angekommen. Das Hochgebirgstal zieht große und kleine Abenteurer, entlang des fast ebenen Naturlehrwegs mit Naturphänomenen wie dem „betenden Wald", dem „Eisloch" und den Schleierwasserfällen, in seinen Bann. Bei all den Entdeckungen am Wegesrand lädt eine Einkehr in der Jausenstation Schwussnerhütte zur Stärkung ein. Perfekt abgerundet wird der Erlebnistag dabei mit einem reichhaltigen „Frigga"– auch bekannt als Speck-Käse-Omelette.

FOTOS: KÄRNTEN WERBUNG, NATIONALPARK HOHE TAUERN GMBH, FRANZ GERDL, MICHAEL STABENTHEINER

Weitere Informationen unter **www.nationalpark-hohetauern.at**

Markt Deutschland

Kontakt:

Kärnten Werbung GmbH

Gerlinde Trampitsch

gerlinde.trampitsch@kaernten.at

Tel.: +43 463 3000-243